



BASILIKA ST. MARIA IM KAPITOL

Jesus spricht erstmals vom Leiden, Sterben und Auferstehen

In jenen Tagen begann Jesus, seinen Jüngern zu erklären, er müsse nach Jerusalem gehen und von den Ältesten, den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten vieles erleiden; er werde getötet werden, aber am dritten Tag werde er auferstehen.

Da nahm ihn Petrus beiseite und machte ihm Vorwürfe; er sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen!

Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Weg mit dir, Satan, geh mir aus den Augen! Du willst mich zu Fall bringen; denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen.

Darauf sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es gewinnen.

Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? Um welchen Preis kann ein Mensch sein Leben zurückkaufen?

Der Menschensohn wird mit seinen Engeln in der Hoheit seines Vaters kommen und jedem Menschen vergelten, wie es seine Taten verdienen.

(Mt. 16,21-27)

"Kleine Paradiese" im Kreuzgang

Die Veranstaltung am Samstag, den **26. August 2023**, war rundum ein Erfolg.

Um die **50** Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung, sich über das Gärtnern in der Stadt zu informieren. Das Wetter spielte mit, als Gärtnermeister Marco Büttgenbach, der Leiter der Alexianer Klostersgärtnerei in Porz, unter freiem Himmel Tipps für Balkon, Terrasse und Hinterhofbegrünung gab. Das Küsterehepaar Schmitz führte munter und vergnüglich durch den von weit über hundert Rosen und ungezählten Stauden begrünten Kreuzgang.



Seit 15 Jahren hat vor allem Frau Schmitz den früheren Schotterplatz zu einem regelrechten Paradies ausgebaut. Unter Leitung von Moderatorin Heike Sicconi vom Domradio, die auch den Podcast www.gartenradio.fm betreibt, beantwortete sie zusammen mit dem Gärtnermeister kundig und engagiert die Fragen der Besucherinnen und Besucher.

Nach der Veranstaltung nahmen die meisten auch das Angebot wahr, sich von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Kirchenempfangs die Sehenswürdigkeiten der Basilika zeigen zu lassen. (UF)

Besuch

Im Rahmen einer einjährigen Ausbildung zu Krankenhausseelsorgenden an der Caritas-Akademie besuchen am **4. September 2023** elf Kursteilnehmende aus den Bistümern Köln und Paderborn am Abend unsere Basilika.

Der als „Bergfest“ des Kursgeschehens initiierte Besuch bei der Kursleitung möge uns als Gemeinde eine Einladung sein für die neuen Krankenhausseelsorger und -seelsorgerinnen und ihre große seelsorgliche Aufgabe zu beten.

Herzliche Einladung! (RH)

Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, dem **10. September 2023**, findet wieder der „Tag des offenen Denkmals“ statt, der 1993 von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ins Leben gerufen wurde.

Die Stadt Köln, die sich von Anfang an mit einem eigenen Programm beteiligt hat, dehnt ihre Veranstaltungen schon seit einigen Jahren über das gesamte Wochenende aus. Rund 130 Denkmäler, darunter auch einige, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich sind, werden in Führungen und Vorträgen vorgestellt.

Bei uns in St. Maria im Kapitol haben wir in diesem Jahr folgende Führungen im Angebot:

- a) 12 Uhr Kinderführung mit Msgr. Rainer Hintzen,**
- b) 14 Uhr mit Herrn Jean-Bruno Broicher,**
- c) 16 Uhr mit Herrn Jean-Bruno Broicher.**

Schon jetzt laden wir Sie herzlichst ein. (RH)

Kinderführung

Anlässlich des Tages der offenen Denkmäler am **Sonntag dem 10. September 2023**, sind Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden um **12.00 Uhr** zu einer kindgemäßen Führung in unserer Basilika eingeladen.

Wir treffen uns in der Ostkonche vor dem Hermann-Josef-Altar.

Mit Hilfe von Verkleidungen können und dürfen wir miteinander erahnen, wer in St. Maria im Kapitol alles gelebt und gebetet hat; und warum das diesjährige Motto „Talent Monument“ nicht nur zu diesem Tag, sondern gerade auch zu unserer Basilika im besonderen Bezüge hat.

Herzliche Einladung. (RH)

Krankenkommunion Pfarrbrief 2023

Allen, Kranken, die es nicht mehr schaffen - aus welchen Beschwerden heraus auch immer - am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen, bieten wir die häusliche Krankenkommunion an.

Wenn Sie an Haus und Wohnung gebunden sind, besucht Sie einer unserer Kommunionhelfer gerne im Anschluss ans Hochamt und bringt Ihnen sonntags die Eucharistie.

Gerne ermutigen wir Sie, sich im Bedarfsfalle an unser **Pfarrbüro (Tel. 29240564)** oder an unseren **Kommunionhelfer Herrn Köhmstedt (Tel. 51 48 87)** zu wenden, um einen Besuch zu vereinbaren. (RH)

Mit dem Ende der Schulferien in NRW finden wir uns nun auch gefühlt in der 2. Jahreshälfte wieder:

Gerne möchten wir zum **1. Advent** und damit zum Beginn des neuen Kirchenjahres **2023/2024** auch diesmal einen Pfarrbrief-Gruß für die Auslage in der Kirche und für die Briefkästen unserer Nachbarn verfassen.

Wer einen Beitrag zu einer Gemeinde-Aktivität oder einem Ereignis bzw. Erlebnis rund um St. Maria im Kapitol zu Papier bringen mag und uns zur Veröffentlichung beisteuern kann, ist auf diesem Wege ganz herzlich dazu eingeladen.

Bitte richten Sie Ihre Beiträge vertrauensvoll an Frau Nowakowski im Pfarrbüro. Sie übernimmt gerne die redaktionelle Zusammenstellung. Ihr und Ihnen schon jetzt ein Vergelt`'s Gott für`s Mittun in der Sache. (RH)

Vorschau: Probieren und Genießen bei der Apfelmadonna

In "Maria im Kapitol", der größten romanischen Kirche Kölns, wird der Heilige Hermann-Josef verehrt. Der Legende nach soll er der Muttergottes einen Apfel angeboten haben, den das Jesuskind auf ihrem Arm dankbar annahm. Seitdem liegen jeden Tag frische Äpfel zu Füßen der Statue.



Jetzt im Spätherbst ist die Apfelernte weitgehend beendet. Ein willkommener Anlass, im Schatten der Kirche die Sorten auszuprobieren, die vor den Toren Kölns gedeihen.

Der Obsthof Pude-Nolden aus Florzheim bietet eine Apfelerkostung von alten und neuen Sorten an.

Am Sonntag, den 5. November 2023 zwischen 15.00 und 17.00 Uhr im Kreuzgang von Maria im Kapitol, Kasinostrasse 6.

Selbstverständlich gibt es auch Wissenswertes über die religiöse Bedeutung des Apfels zu hören. (UF)

Altardienst

Bisher übernahmen in unseren Eucharistiefeiern am Sonntag unsere Kommunionhelfer in Personalunion in der Regel auch den Lektorendienst und das Kollektieren; unsere Ministranten die Gabenbereitung und den Weihrauchdienst. Mit dem Herauswachsen aus Schule oder Studium müssen und mussten immer mehr Ministranten ihren Dienst quittieren oder reduzieren. Da keine Kinder nachgekommen sind, ist unsere Ministrantenschar recht überschaubar geworden und schafft es auch nicht mehr alle Sonntage den Altardienst zu übernehmen.



Zum Dienst am Altar kann auch das Läuten der Altarglocke gehören (Bild: Peter Weidemann; in: Pfarrbriefservice.de)

Von daher unsere Einladung:

Wer könnte sich vorstellen, liebe Gemeindemitglieder, in unseren Eucharistiefeiern den Dienst der Gabenbereitung im Namen und für unsere Gemeinde zu übernehmen; oder wem würde es Freude machen, an Hochfesten die Nähe Gottes zu beweihräuchern? Ob mit oder ohne liturgische Gewandung – das entscheiden Sie gerne für sich –; ob mit oder ohne eigene Ministrantenvorerfahrungen als Kind oder Jugendlicher: St. Maria im Kapitول macht's möglich!

Wir freuen uns über jegliches Bereitschaftssignal. Sprechen Sie mich doch einfach mal darauf an.

Herzliche Einladung. *Msgr. Rainer Hintzen*

Liebe Gemeinde und Interessierte an St. Maria im Kapitol



Mit einem neuen Angebot wollen wir unsere Kirche für Besucherinnen und Besucher erlebbarer machen. Jeden dritten Sonntag im Monat bieten wir um **12.30 Uhr** eine Offene Führung durch unsere Kirche an.

Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an alle, die mehr über den Bau, seine Geschichte und das Leben hier erfahren möchten.

Getragen wird das Angebot von den Damen und Herren des Kirchenempfangs. Frauen und Männer die regelmäßig in unserer Kirche sitzen und schon auf vielerlei Fragen von Interessierten Antworten geben mussten und konnten.

Sie sind herzlich eingeladen dazu zu kommen. Mehr noch würde es uns freuen, wenn Sie dieses offene Angebot in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis publik machen könnten.

Es soll eine feste Größe in unserem Kalender werden:

Offene Kirchenführung in St. Maria im Kapitol

Immer am **3. Sonntag** im Monat um **12.30 Uhr**.

**NÄCHSTE OFFENE FÜHRUNG:
17. SEPTEMBER.**

Sie sind herzlich eingeladen!

*Thomas Zalfen
(Pastoralreferent / Koordinator
Kirchenempfang)*

Proklamandum zur Errichtung der Pastoralen Einheit

Liebe Schwestern und Brüder,

zum **1. September 2023** habe ich die Pastoralen Einheiten in unserem Erzbistum formal errichtet. Dadurch wird lediglich der räumliche Zuschnitt Ihrer Pastoralen Einheit, der während des ersten Teils von #ZusammenFinden im vergangenen Jahr festgelegt wurde, formal bestätigt. An der rechtlichen Struktur und den Gremien Ihrer Pfarreien ändert dies zunächst nichts. Ich freue mich sehr, dass wir im Erzbistum Köln diesen Meilenstein von #ZusammenFinden erreicht haben. Allen, die sich in diesen Prozess eingebracht haben, sage ich von Herzen Dank!

Ich weiß: Die neuen Pastoralen Einheiten stellen eine Herausforderung dar. Viele Menschen haben Ängste und Sorgen, die ich wahrnehme und nachvollziehen kann. Und noch niemand von uns hat ein sicheres Wissen darum, wie das kirchliche Leben in 10 Jahren aussehen wird. Auch ich nicht! In den kommenden Jahren werden wir lernen müssen, unter stark veränderten Bedingungen als Kirche zu leben. Wir müssen neue Wege suchen und wagen, die Frohe Botschaft und die stärkende Gegenwart Jesu Christi für die Menschen in unseren Gemeinden und Nachbarschaften erfahrbar zu machen. Gemeinden sind für mich die Orte gelebten Glaubens. Dort möchte ich investieren. Ich bin gewiss und vertraue darauf, dass das wesentliche Potenzial für die Entwicklung ihrer Pastoralen Einheit bei Ihnen vor Ort liegt. Die Pastoralen Einheiten sind ein wichtiger Baustein für ein auch in Zukunft gelingendes Miteinander-Kirche-Sein mit unseren gegenwärtigen und zukünftigen personellen und finanziellen Möglichkeiten.

Mit Wirkung zum **1. September 2023** habe ich daher die Pastorale Einheit bestehend aus:

- der Pfarrei St. Agnes Köln,
- der Pfarrei St. Gereon Köln,
- der Pfarrei St. Aposteln Köln,
- der Pfarrei St. Mauritius und Herz Jesu Köln,
- der Pfarrei St. Severin Köln und
- den Pfarreien St. Georg, St. Maria im Kapitol, St. Maria in Lyskirchen, St. Pantaleon und St. Peter des Seelsorgebereichs D

errichtet.

Im Blick auf die anstehenden Veränderungen kommt mir ein Wort aus dem Buch Josua in den Sinn. Es wird Josua zugesprochen, als er nach dem Tod Mose das Volk Israel auf den Weg in das unbekannt Land führen soll, das der Herr verheißen hat. Wie damals das Volk Israel, so stehen wir heute am Beginn einer neuen Wegstrecke, die mit vielen Sorgen und Fragen verbunden ist. Aber doch auch mit dem Mut, den uns die Nähe Gottes schenkt: „Habe ich dir nicht befohlen: Sei mutig und stark? Fürchte dich also nicht und hab keine Angst; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir überall, wo du unterwegs bist“ (Jos 1, 9).

Ich danke allen, die ihre Pastorale Einheit gestalten wollen und bereit sind, sich aus ihrer Taufberufung für die Sendung der Kirche einzusetzen. Für Ihre weitere Arbeit und Ihr Engagement wünsche ich Ihnen Gottes reichen Segen.

Ihr
+ *Rainer Maria Kardinal Woelki*
Erzbischof von Köln

Gottesdienste in ST. MARIA IM KAPITOL

Sonntag, 3. September	9.30 Uhr	Familien- und Kleinkindermesse mit Msgr. Rainer Hintzen
	10.30 Uhr	Heilige Messe mit Msgr. Rainer Hintzen Jahrgedächtnis für Msgr. Prof. Dr. Heinrich Molitor Mit Gebet für Bruno Wolf Kollekte: KAPITOL Sonntag
	15.00 Uhr	Tauffeier des Kindes Odile Cerniauskaite in der Krypta
Montag, 4. September	20.30 Uhr	Komplet des GLK mit Msgr. Rainer Hintzen Zum Bergfest der einjährigen Ausbildung der Krankenhauseelsorger:innen
Donnerstag, 7. September	18.30 Uhr	Heilige Messe mit Msgr. Rainer Hintzen Jahrgedächtnis für Moritz Bischoffshausen, Heike Wegner
Freitag, 8. September	19.00 Uhr	Mariengottesdienst Komturei Heilige Drei Könige des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem mit Pfr. Dr. Dominik Meiering
Sonntag, 10. September	9.30 Uhr	Familien- und Kleinkindermesse mit Msgr. Rainer Hintzen
	10.30 Uhr	Heilige Messe mit Msgr. Rainer Hintzen 1. Jahrgedächtnis für Maria Gesatz Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

KONTAKT/ANSPRECHPARTNER

Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Msgr. Rainer Hintzen, Subdiar

Tel 0221/16 42-15 52 und 0221/29240564; krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de;

Marienbergplatz 17-19, 50676 Köln

Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin

Tel 0221/292405 64; st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de; Marienbergplatz 17-19, 50676 Köln

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr,

Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr / Freitag geschlossen

ACHTUNG: in der Woche vom 4. bis 7. September ist das Pfarrbüro nur am
Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und am Donnerstag von 14-16 Uhr geöffnet!

